



Gönnerverein Uhrenmuseum Winterthur

Stv. Präsident: Andrea Tiziani
Zelglistrasse 3, 8406 Winterthur
Telefon +41 76 317 13 92
andrea.tiziani@bluewin.ch

Jahresbericht 2024

Das 25. Vereinsjahr

Winterthur, anfangs Januar 2025



Rückblick 2024 des stellvertretenden Präsidenten

Erstmals übernehme ich die Aufgabe des abgetretenen Präsidenten Pierre Muller-Morell, Ihnen einen Überblick über die Vereinstätigkeiten zu verschaffen. Es ist mir eine Ehre als stellvertretender Präsident des Gönnervereins Uhrenmuseum Winterthur diesen Rückblick zu geben. Der Vorstand hat sich entschieden, das Vereinspräsidium so lange unbesetzt zu lassen, bis die Nachfolge der Konservatorin Brigitte Vinzens bestimmt ist.

Zum letzten Mal eröffnete unser Präsident Pierre Muller-Morell am 23. Februar 2024 die 25. Generalversammlung und begrüßte dabei die 47 anwesenden Vereinsmitglieder, den Vorstand und die Gäste. Das Casinotheater als Veranstaltungsort ist unterdessen zur gewohnten Lokalität geworden, da sowohl die angenehme Atmosphäre als auch das vorzügliche Essen im Anschluss die Versammlung zu einer freudvollen Zusammenkunft unter Freunden und Kolleginnen werden lässt.

Nach der Generalversammlung übernahm Silvio Marugg das Mikrophon für seinen Vortrag «Habrecht – Die Schaffhauser Uhrmachersdynastie», der auf seinem 2021 erschienenen gleichnamigen Buch beruhte. Wir haben vom zaghaften Start der Uhrmacher aus Schaffhausen im 15. Jahrhundert bis zu ihren letzten Vertretern in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts einen spannenden und fundierten Abriss gehört, der vom Publikum mit einem warmen Applaus verdankt wurde und der beim anschliessenden Nachtessen noch lange das Gesprächsthema blieb.

Im letzten Kalenderjahr hat sich der Vorstand des Gönnervereins zu vier ordentlichen und zu einer ausserordentlichen Vorstandssitzung getroffen. Die ausserordentliche Sitzung war nötig, weil die Autorenschaft der Neuauflage «Deutschweizer Uhrmacher und ihre Werke» DSU in finanzieller Hinsicht um Hilfe gebeten hat. So haben wir unter den Mitgliedern einen Spendenaufruf und eine Bitte um Inseratenschaltung organisiert, wobei beides mit Erfolg abgewickelt wurde. Hierbei möchte ich auch in diesem Rahmen einen herzlichen Dank allen Spendern und Spendenrinnen aus unserem Mitgliederstamm und ebenso den Inserenten aussprechen.

Im Rahmen der durch das Uhrenmuseum selber organisierte Vortragsreihe «Museum am Mittag» möchte ich mich für alle treuen Stammgäste aus dem Gönnerverein bedanken, die keinen Termin auslassen, um sich über Mittag anhand fachtechnischer Beiträge weiterzubilden. Ebenso wichtig sind die anschliessenden Gespräche im «Grand Café du Musée», die ein wichtiger Moment für die Pflege von Freundschaften unter den Mitgliedern sind.

Aktivitäten des Gönnervereins

6. Juni 2024 – **Uhrenstamm** im Uhrenmuseum

Referat von Brigitte Vinzens über die Revision der astronomischen Prunkuhr in Form einer Monstranz, dabei hat das Gewerbemuseum die Gelegenheit ergriffen, um auf die gleichentags stattfindende Ausstellungseröffnung «new times» hinzuweisen. Es war ein lang gehegter Wunsch von Brigitte Vinzens, diese Spitzenuhr einer Revision zu unterziehen und sie für die nächsten Jahrzehnte wieder aufzufrischen und dabei dieses Meisterwerk der Uhrmacherkunst in allen Details kennenzulernen und für die Nachwelt zu dokumentieren. Einmal mehr war es ein Referat von Brigitte Vinzens, welches das Publikum begeisterte.

18. Oktober und 22. November 2024 – **Herbstanlässe** des Gönnervereins

Der Vorstand des Gönnervereins hat sich diesmal entschieden, einen zweiteiligen Herbstanlass mit Gion Letta zu organisieren. Der Besuch auf der Sternwarte Schaffhausen mit dem Leiter Gion Letta war sehr lohnend. Leider war das Wetter bewölkt, was die Sicht auf die Sterne verunmöglichte. Am zweiten Termin hielt Gion Letta im zweiten Obergeschoss des Gewerbemuseums ein Referat zum Thema «Der Sternenhimmel über Schaffhausen».

22. November 2024 – **Buchvernissage** «Deutschweizer Uhrenmacher und ihre Werke»

Im Anschluss an das Referat von Gion Letta fand die Buchvernissage DSU statt. Die Autorenschaft (Albert Kägi, Silvio Marugg und Brigitte Vinzens) kam dabei zu Wort und erzählte vom Werdegang und die formale Gestaltung des dreibändigen Werkes. Sie und alle Uhrenfreunde sind froh über den Abschluss dieser riesigen Arbeit. Ich gratuliere allen Beteiligten für die Durchhaltekraft und das gelungene Werk, das nun ein wichtiges Nachschlagewerk für die historische Uhrenmacherkunst sein wird.

Mitgliederzahlen

Der Mitgliederbestand beträgt per 31.12.2024 177 Personen, gleichviel wie vor einem Jahr. Wir hatten 6 Austritte und 6 Eintritte. Es bleibt eine Herausforderung den Mitgliederbestand zu verjüngen. Darum ein Aufruf an alle: macht für unseren Verein Werbung, nehmt Gäste an unsere Veranstaltungen mit, damit der Gönnerverein eine Zukunft hat!

Ausblick 2025

- 21. Februar 2025, 18.00 Uhr, **Generalversammlung** im Casinotheater Winterthur
Anschliessend Referat von René Rietmann über die Restauration der Fassadenuhr
Création Jean Kazès im Eingangsbereich der Manufaktur Patek-Philippe in Plan-les-
Ouates.
- 12. Juni 2025, 18.00 Uhr, **Uhrenstamm** im Uhrenmuseum Winterthur,
Verabschiedung von Brigitte Vinzens.
- 28. November 2025, 18.00 Uhr, **Herbstanlass** im Uhrenmuseum Winterthur,
Referent noch offen.
- 27 Februar 2026, 18.00 Uhr **Generalversammlung** im Casinotheater Winterthur,
Referent Peter Fux, Thema noch offen.

Besonders danken möchte ich dem Vorstand, der dank seiner Professionalität Garant für eine gute und freundschaftliche Zusammenarbeit ist. Aber vor allem gilt mein Dank Ihnen, den Mitgliedern des Gönnervereins. Denn Sie sind es, die Dank Ihrem Interesse und Ihrer finanziellen Unterstützung die Aktivitäten des Vereins erst ermöglichen.



Andrea Tiziani

Bericht 2024 der Konservatorin

Winterthur, anfangs Januar 2024

Museumsbetrieb

Das Uhrenmuseum Winterthur verzeichnete im Berichtsjahr 4730 Eintritte, das sind etwa die gleichen Besucherzahlen wie im letzten Jahr.

Veranstaltungen im Uhrenmuseum

Im Uhrenmuseum fanden an der «Kulturnacht» am 21. September um 20 Uhr und 22 Uhr zwei Konzerte mit dem Programm «Romantisch Virtuoses auf 51 Saiten» statt mit Noëlle Grüebler an der Geige Violine, die von Olivia Geiser am Piano begleitet wurde. Beide Konzerte waren sehr gut besucht.

Museum am Mittag und Gastspiel

Die regelmässigen Referate in der Reihe «Museum am Mittag» und die kleinen halbjährlichen Ausstellungen «Gastspiel» mit der Präsentation spezieller Einzelobjekte aus privaten oder öffentlichen Sammlungen erfreuten sich ebenfalls grosser Beliebtheit.

Aktivitäten des Gönnervereins Uhrenmuseum Winterthur

Am «Uhrenstamm» vom 6. Juni 2024 referierte Brigitte Vinzens über die Restauration der astrono-mischen Prunkuhr in Form einer Monstranz, UMW Inv. 134.

Am «Herbstanlass» vom Freitag, 22. November 2024 referierte Gion Letta zum Thema «Der Sternenhimmel über Schaffhausen». über die Geschichte und Entstehung der Sternwarte und die Verbindung zur IWC.

Im Anschluss fand die Vernissage der Neuauflage «Deutschschweizer Uhrenmachermeister und ihre Werke vom 14. – 19. Jh.» statt. Das Autorenteam Silvio Marugg, Albert Kägi und Brigitte Vinzens stellten es vor.

Neuankauf Uhrenmuseum Winterthur

Vier ungewöhnliche Uhren von Deutschschweizer Meistern (Uhren der letzten Ausstellung «Gastspiel» vom 19. März bis 22. September 2024).

- Sechseckige, kalendarische Tischuhr, Baden, zweite Hälfte 17. Jh., sign. Beat Jacob Bodmar Baden, UMW Inv. 566.
- Kleine Renaissance-Tischuhr mit Etui, Zug, zweite Hälfte 17. Jh., sign. «Jo:Mieß» (Johann Jakob Miesslin), UMW Inv. 567.



- Sehr kleine Renaissance-Türmchenuhr mit Mondphasen-Anzeige, Bern, 1593, sign. «I*V*R», (Jakob von Riedt) (*1560–?), UMW Inv. 568.
- Sechseckige Horizontal-Tischuhr, Wil SG, Anfang 18. Jh., sign. «HERZOG WYLL», UMW Inv. 569.



Schenkungen an das Uhrenmuseum Winterthur

- Tisch-Kuckucksuhr, geschnitzt, Schwarzwald, um 1900. Schnitzereien verm. Brienz. Geschenk von Ernst Keller, Winterthur, 2024. UMW Inv. 565

Restaurierungen / Revisionen von Uhren aus der Sammlung Konrad Kellenberger

- Wanduhr auf Konsole, Malines (Mecheln), um 1740, Sign. Nicolas De Beéfe, UMW Inv. 32.
- Pendulette, Neuenburg, um 1810, Legat Rosa Kellenberger-Zürcher, UMW Inv. 353.
- Englische Laternenuhr, London, um 1660/65, sign. John Fitter, Westminster, Inv. 152.
- Wanduhr, vermutl. Innsbruck, um 1730/40, Legat Rosa Kellenberger-Zürcher, UMW Inv. 335.
- Grosse Wanduhr, vermutl. Zürich, 1787, Wappen Herliberger Zürich, Legat Rosa Kellenberger-Zürcher, UMW Inv. 348.



Über die wichtigsten Revisionen wird in den nächsten Mitgliederbriefen ausführlich berichtet.

Für die grosse Unterstützung, die ich von vielen Seiten erfahren durfte, möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Die vielen Kontakte und Hilfsangebote schätze ich sehr. Vielen Dank an den Vorstand, das Team des Gewerbemuseums und vor allem auch an Sie, liebe Mitglieder des Gönnervereins!

Brigitte Vinzens
Brigitte Vinzens